

RS Vwgh 1989/4/3 88/10/0162

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.04.1989

Index

L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;

AVG §45 Abs3;

NatSchG Tir 1975 §14 Abs1;

NatSchG Tir 1975 §14 Abs2;

NatSchG Tir 1975 §3 litd;

NatSchG Tir 1975 §33 Abs3;

NatSchG Tir 1975 §5 Abs1 litb Z8;

Rechtssatz

Das Versäumnis der Bezirksverwaltungsbehörde gem § 33 Abs 3 Tir NatSchG, den Naturschutzbeauftragten (für den betr. polit. Bezirk) vor Erlassung eines Bescheides nach diesem Gesetz zu hören, ist nicht wesentlich. Dies deshalb, weil damit keine Beeinträchtigung subjektiver Rechte der Partei (des Bewilligungswerbers) verbunden ist. Dem Naturschutzbeauftragten obliegt in seinem örtlichen Wirkungsbereich nach der § 33 Abs 3 Tir NatSchG (ausschließlich) die Wahrnehmung der objektiven Interessen des Naturschutzes. (Zur Rechtsstellung des Naturschutzbeauftragten Hinweis auf B v. 14.12.1981, 81/10/0125, VwSlg 10617 A/1981).

Schlagworte

Abstandnahme vom Parteiengehör

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988100162.X01

Im RIS seit

25.01.2007

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>